



Impressum: Herausgeber ist das L.U.C.Y.-Hilfswerk e.V. Redaktion: N. Scheiwe, Fotos, Layout & Satz: M.Siebert. Alle Rechte für Fotos und Inhalt: L.U.C.Y.-Hilfswerk e.V. Der INFO-BRIEF erscheint halbjährlich. Veröffentlichungen, Bild und Textnutzung sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers möglich. © 2012 L.U.C.Y.-Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.

Geschäftsstelle:

Norbert Scheiwe
Ehrenamtlicher Geschäftsführer
Angelgärten 11
79206 Breisach
Tel: 07664-5572
Mobil: 0173-3191092



L.U.C.Y.- Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.

Das L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.:

Homepage: <http://www.lucy-hilfswerk.org>
Internetblog: <http://lucy-hilfswerkev.blogspot.de/>
Mail: info@lucy-hilfswerk.org



Gefällt mir

Besuchen Sie uns auf FACEBOOK
Zugang über die Homepage



In dieser Ausgabe:

- Fotoausstellung
INDIAN FACE
- INITIATIVE ZUKUNFT
Kassieraktion
im DM-Markt
- LUCY jetzt auch bei
Facebook
- Volontariate
- In Memoriam
Abschied nehmen

In Memoriam

Am Schluss dieser Info habe ich die traurige Aufgabe, Sie vom Tod dreier wichtiger Begleiter unseres Hilfswerkes zu informieren.

Am 10.03.2012 verstarb bei einem tragischen Autounfall im Norden Indiens Sister Shalini.

Sister Shalini war viele Jahre als Generalrätin der Heilig-Kreuz Schwestern in der Ordenszentrale in Ingenbohl/Schweiz tätig und vertrat dort die Interessen der indischen Provinzen und ihrer Mitschwestern.

Sie war eine engagierte und sehr wohlwollende Begleiterin unseres Hilfswerkes und hatte mit ihrer offenen und innovativen Art einen großen Anteil für die Akzeptanz unserer Arbeit im Orden und in Indien.

Vor einigen Jahren kehrte Sie nach ihrem langem Einsatz in Europa nach Indien zurück, um dort wieder ihre soziale Arbeit aufzunehmen.

Sie starb bei einem Besuch ihrer Mitschwestern.

Wir verlieren mit Ihr eine große Fürsprecherin in Indien und sind ihr für all ihren Dienst sehr sehr dankbar. Sie wird in unserer Erinnerung einen Ehrenplatz erhalten.

Am Sonntag, den 18.März verstarb unerwartet Herr Heinz Weichsel aus Breisach. Herr Weichsel war ein Protagonist unserer Tsunamiarbeit im Jahr 2006.

Als einer der ersten meldete er sich zu einem freiwilligen Einsatz in Perivilai. Mit zwei anderen Handwerkern baute er das dortige Solarprojekt auf, das noch heute weiter lebt. Er hat mit seinem Einsatz gemeinsam mit seinen Begleitern und den anderen Freiwilligen, den durch das schreckliche Unglück hoffnungslosen und traumatisierten Menschen in Perivilai wieder Hoffnung gegeben und somit einen Neuanfang ermöglicht.

Er wird uns als Hoffnungsträger in Erinnerung bleiben. Wir trauern mit seinen Angehörigen.

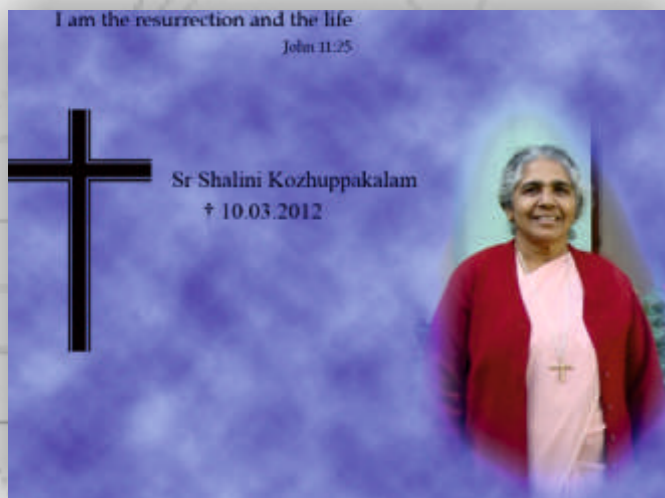
Am 28.03.2012 verstarb Sister Prateeti in Hazaribag. Sister Prateeti war Lehrerin an einer Schule, die von unserem Hilfswerk gefördert wird.

An dieser Schule, der St. Robert`s School in Hazaribag, waren immer wieder auch unsere Volontärinnen eingesetzt. Sister Prateeti hat sich mit den anderen Sisters der Schulgemeinschaft sehr liebevoll und engagiert immer wieder für die Belange der jungen Deutschen eingesetzt und ist ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Wir werden ihrer in froher Erinnerung und großer Dankbarkeit gedenken.

Wir wünschen den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Im Namen des Vorstandes,
Ihr Norbert Scheiwe,
ehrenamtlicher Geschäftsführer



Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten:
Sparkasse Staufen Breisach
BLZ: 680 523 28 Konto: 60 99 022

Liebe L.U.C.Y.- Spenderinnen und Spender, liebe Freunde unseres Hilfswerkes,

das Jahr 2012 färbt mit seiner Frühlingspracht den Winter neu ein und auch bei uns im Hilfswerk hat sich viel getan, und es geht intensiv weiter.....

Mitgliederversammlung/LUCY-Filmvorführung diesmal in der Ortenau

Im Dezember fand im katholischen Gemeindehaus in Lahr-Dinglingen unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den formalen Teilen wurde auch der Film „Lucy hat viele Kinder“ dort vorgestellt. Leider konnten auf Grund der winterlichen Verhältnisse nur wenige Teilnehmer daran teilnehmen. Das Geschäftsjahr 2010 wurde anlässlich der Mitgliederversammlung formell abgeschlossen.

Spendenjahr 2011

Auch das Jahr 2011 war wieder ein erfolgreiches Spendenjahr, wir konnten ca. 48.000 Euro an Spenden verbuchen und im Laufe des Jahres 43.000 Euro für die Erfüllung unserer dortigen Aufgaben weiter leiten. Eine genaue Information über die Aufteilung der Spenden werden wir in der zweiten Jahresinfo geben.

Stand Bartua, Stand Stiftung, Stand Gesamtentwicklung

In der Info 2/2011 haben wir Sie über die Situation in Bartua informiert. Diese Schule begleiten wir ja nun seit annähernd 19 Jahren von Beginn an und sie hat sich unheimlich weiter entwickelt. Die Schülerzahl steigt stetig und so müssen sich zur Zeit unvorstellbare 249 Kinder in den Klassenzimmern der Klasse 1 zusammendrängen, da passt kein Buch und kein Blatt Papier mehr dazwischen. Wir haben den Sisters angeboten hier mitzuhelfen, die räumlichen Bedingungen zu verbessern und sie sind dabei die Kosten zu ermitteln. Wir sammeln bereits für die Erweiterung und bis Ende März 2012 sind bisher 7.100 Euro zusammen gekommen, eine wirklich großartige Sache. Wenn Sie also z.B. an Ihrem Ehrentag anstatt Geburtstagsgeschenke zu erhalten lieber in Schulräume in Bartua investieren möchten, sind sie herzlich willkommen und natürlich bieten sich auch andere Familienfeste dafür an.

Auch unsere L.U.C.Y.- Stiftung wächst. Langsam zwar aber beständig, denn immer wieder entscheiden sich Spender, auch kleinere Beträge diesem Zweck zuzuführen. Es geht eben in erster Linie nicht darum, große Summen zur Verfügung zu stellen. Kleine Beiträge helfen ebenso und so können wir Ende des Jahres vielleicht erreichen, dass ca. 90.000 Euro als Stiftungsmittel zur Verfügung stehen. Dieses Geld erwirtschaftet Zinsen, die dann in unsere Projekte fließen...

Rückblick Fotoausstellung

Vom 28.12.2011 bis zum 02.01.2012 fand im Münsterhotel Breisach unsere erste Fotoausstellung mit dem Titel INDIAN-FACE – GESICHTER INDIENS statt. Der junge englische Künstler und Fotograf Paul. Cochrane hatte uns 12 seiner beeindruckenden Werke zur Verfügung gestellt, um insbesondere die Arbeit der indischen Schwestern im AIDS-Bereich darzustellen. Unser Hilfswerk hatte die Reise des Künstlers vermittelt.

Zur Eröffnung am 28.12.2011 war der Raum brechend voll, annähernd 50 Interessierte hatten sich eingefunden und auch während der Ausstellung haben viele Besucher und Hotelgäste die Ausstellung bewundern können.



Die Ausstellung war bisher ein einmaliges Projekt, dass sehr viel Arbeit aber auch sehr viel Freude bereitet hat, vielleicht ergeben sich ja noch weiter kreative Ideen, wie unsere Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden kann...mal sehen.



Schön war auch die Scheckübergabe der Direktion des Hotels am Münster in Breisach, die den Erlös ihrer Silvestertombola - einen Betrag von 300 € - dem L.U.C.Y.-Hilfswerk spendete.

Kassieraktion im Breisacher DM-Markt

Am Mittwoch, den 29.02 startete im Breisacher DM Markt die Kassieraktion der „Initiative Zukunft“. Die Drogeriemarkt-Kette hat mit dieser Aktion zahlreiche Projekte gefördert. So auch das L.U.C.Y.-Hilfswerk. Die diesjährige Aktion bestand darin, für eine halbe Stunde an einer Kasse zu sitzen und alle Produkte einzuscannen...

Nach einer halben Stunde "Powershopping" kamen so pro Projekt ca. 1000 € zusammen! Eine tolle Aktion, kann doch das Geld in die Projektarbeit gesteckt werden und dadurch wieder viele positive Dinge finanziert werden. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die "Powershopper", die durch Ihren Einkauf die Projekte unterstützt haben. Ein besonderer Dank auch an die Belegschaft des DM Marktes für Ihre wertvolle Hilfe beim "Kassieren"!

LUCY-Hilfswerk nun auch bei FACEBOOK vertreten

Die modernen Kommunikationsmittel gehen auch an unserem Hilfswerk nicht spurlos vorbei: Im Gegenteil. Wir skypen mit den indischen Schwestern, wir mailen, googeln und bloggen. Nun gibt es auch eine LUCY-FACEBOOK Seite. Damit wollen wir unsere Informationen auch dem LUCY Netzwerk auf Facebook und überall im www präsentieren.

Den Link zur FACEBOOK Seite findet man ganz leicht auf der Startseite der LUCY Homepage!

Antrag „Weltwärts“, Gescheitertes Sponsorprojekt

Nachdem die Projektmittel für unser Jugendbegegnungswerk aufgebraucht sind und unser Bemühen, in Industrie und Handwerk finanzielle Förderer für dieses Projekt zu gewinnen leider gescheitert ist, haben wir uns im Vorstand entschlossen, einen Antrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit initiierten und geförderten Freiwilligendienstes „Weltwärts“ zu stellen. Zukünftig wollen wir unsere Volontäre und Freiwilligen, die nach Indien gehen, diese Rahmenbedingungen ermöglichen. Um einen Antrag auf den Weg zu bringen, sind eine Reihe von administrativen Bedingungen zu erledigen, daran arbeiten wir gerade. Wir halten Sie über den Fortgang auf dem Laufenden.

Volontariate

Noch ohne diese „Weltwärts“ Bedingungen werden aber auch in diesem Jahr mehrere Volontärinnen unterschiedlich lange nach Indien gehen, um bei den Schwestern einen Freiwilligendienst zu leisten. Zwei jungen Abiturientinnen aus dem bayerischen Gemünden werden sich im Oktober auf den Weg nach Nordindien machen, im in Hazaribag für ein halbes Jahr in einer Schule tätig zu sein, Im August werden zwei Medizinstudentinnen in Patna ein ein monatiges Praktikum in einem Krankenhaus absolvieren und im Januar 2013 dann wird eine Lehramtsstudentin aus Freiburg einen freiwilligen Dienst in einer Schule im Norden antreten. Wir begleiten diese junge Menschen auf unterschiedliche Weise und vermitteln sie in die jeweiligen Praktikumsplätze; eine sehr sinnvolle und schöne Tätigkeit und vor allen Dingen für die jungen Leute selbst. Einige der Einsätze können Sie dann wieder in unserem Internetblog verfolgen.

Geplante Indienreise

Im Januar 2013 wird sich wieder eine Gruppe von Förderern für drei Wochen auf den Weg nach Indien machen, um ein Bild von unseren Projekten zu erhalten und unseren Respekt für die gute Arbeit der Schwestern zu dokumentieren. In der nächsten Info erfahren Sie mehr über die geplante Route und die Projekte, die wir besuchen werden.